

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 27

Artikel: Dorfwoche in Lützelflüh
Autor: [n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-646182>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

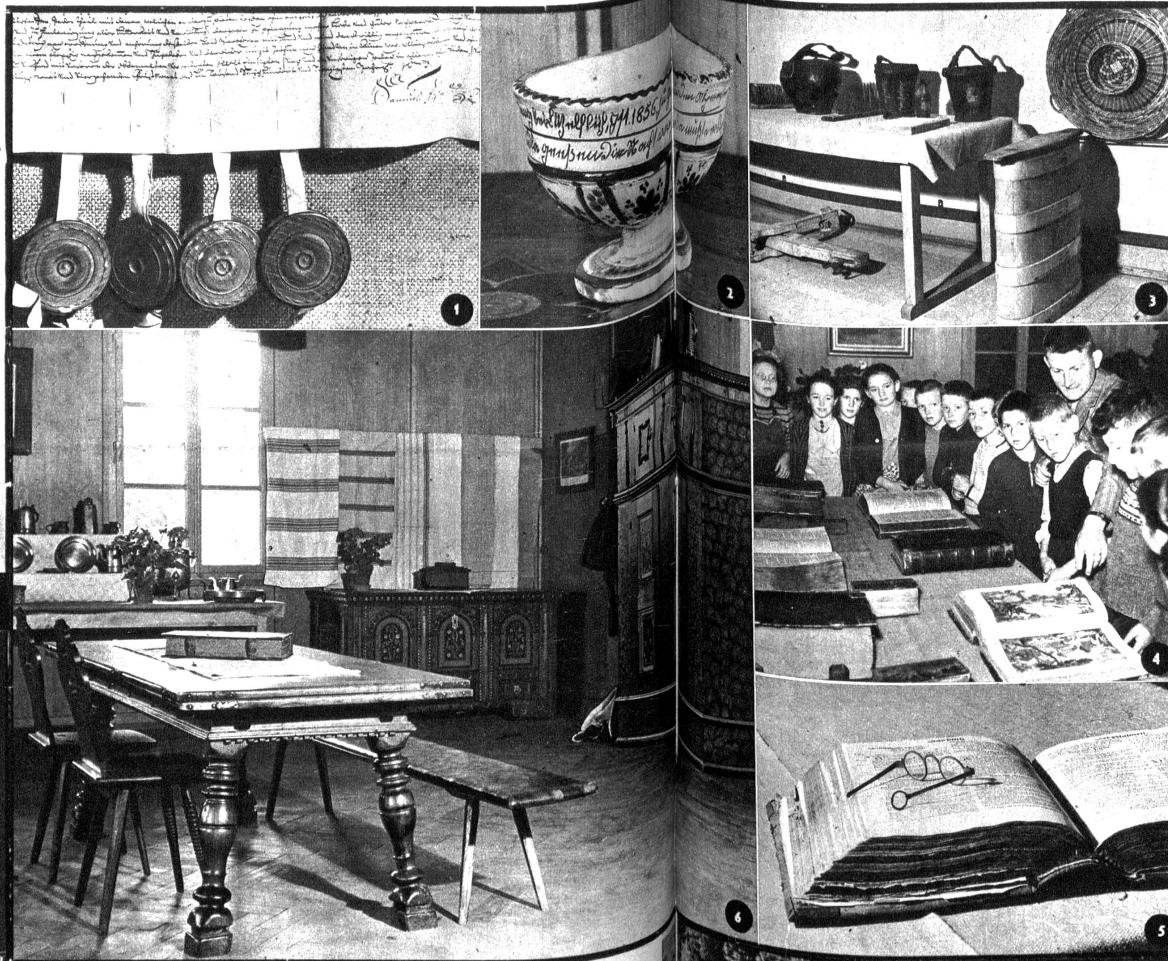
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dorfwoche in Lützelflüh

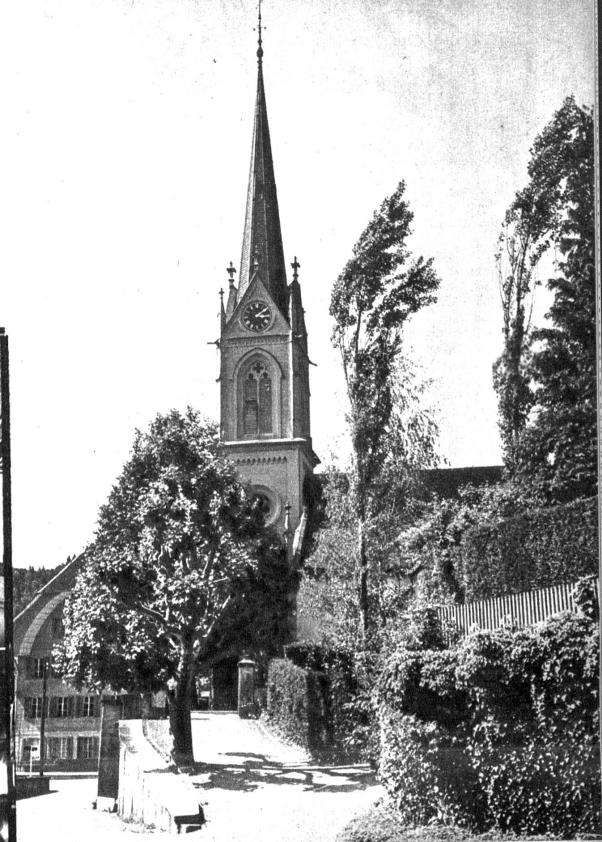
Im Gedenken an die drei großen Männer, Jeremias Gotthelf, Emanuel Friedli und Simon Senn, die in Lützelflüh ihre lehre Ruhestätte gefunden haben, hat diese schöne Emmentalergemeinde eine Dorfwoche durchgeführt. Schöne alte Truhen, Schäfte und Kästen, die im Laufe der vergangenen Jahrhunderte in alter Handwerkskunst erstanden sind, wurden zusammengetragen und im Schulhaus des Dorfes zur Schau gestellt. Ein schönes Schuhhaus, welches Jeremias Gotthelf vor bald 100 Jahren erstellt hat. Aus Speichern und Truhen wurde herorgeholt, was sich aus alter Zeit erhalten hat, wobei manche interessante alte Schrift, mit schweren Siegeln versehen aus der Landvogtei, aber auch zarte und schöne Liebesbriefe, wie sie in vergangener Zeit geschrieben waren, wieder ans Tageslicht gekommen sind. — In schöner gemeinschaftlicher Arbeit ist für diese Dorfwoche alles das hervorgeholt und zusammengetragen worden, was wieder die drei großen Heimatdichter dieser typischen Emmentalergegend in ihren Schriften immer und immer wieder geschrieben haben.



«Ueli der Knecht», Bronzefigur auf dem Brunnen beim neuen Schulhaus in Lützelflüh



1 Alte Urkunde, versehen mit vier Siegeln der damals zuständigen Behörden Brandis, Trachselwald usw. 2 Alte „Nidleschüssle“ aus dem Jahre 1856, ein schönes Stück aus der alten Langnauer Töpferei. 3 Alte kunstvolle Geräte aus Bauernhäusern wurden zusammengetragen. 4 Die Jugend am Buche unserer Väter. 5 Ein Exemplar der ersten in der Schweiz gedruckten Froschauerbibel. 6 Eine Bauernstube nach alter Art. — Links: Der Verdingbub, wie ihn Gottlieb in seinen Werken geschildert hat. — Rechts: Bauernhof bei Lützelflüh



Kirche und Schulhäuser in Lützelflüh

